

nicht unter allen Umständen gelassen, einen Ausbruch gelockert durch das neue Flaggengesetz verbannt ist. ...

Das Gesetz über Staatsangehörigkeit und Reichsbürgerrecht ist handelsrechtlich für die bisher geltende Staatsangehörigkeit ein absolutes Novum. ...

Dritte Welt steht im Judentum eine deutsche und zäufliche Minderheit, die vom deutschen Volkstum getrennt stehen bleiben soll. ...

Adolf Hitlers große Rede

(Fortsetzung von Seite 1)

1. In der Zeit, da die Deutschen das erstmalig geschichtlich sichtbar für uns Volkstum in Erscheinung treten, sind sie wohl blühen. ...

Gegenfall zwischen Staatsorganisation und Volkstum

Dass der erste und überlieferte deutsche Götterglaubenskreis noch in Vesten der vorangegangenen Zeiten schwebte, ist uns bekannt. ...

Dann aber die untragbaren Zustände da oben an, würde es ratam sein, sich um die Gefährdung des 10. Januar 1923 vor Augen zu halten. ...

Die Geburt der deutschen Nation

Zwei Erscheinungen erleben sich hier heraus zur Höhe unumstößlicher Tatsache: 1. Das Christentum bot dieser ersten germanischen Staatsentstehung, das heißt dieser ersten Völkervereinigung aller deutschen Stämme, eine neue geistliche Einheit, das weltanschaulich religiös und damit moralisch nachteilige Judentum. ...

2. Das von der antiken Staatslehre her importierte Königtum als Abstützung des früheren Herzogtums führte zu einer langsameren Transmutation und vor allem zur fähigen Gestaltung des Reiches. ...

Es ist falsch, über die Opfer zu nachzudenken

Es ist daher auch falsch, zu weklagen über die eigentümlichen und eigenartigen Opfer, die dieser Weg der deutschen Volkwerdung erforderte. ...

Südtliche Warmluft — schlechter Sport

Leistungsfähigkeit von Wetter abhängig. Robuste Naturen mögen lächeln, wenn ihnen gesagt wird, daß das Wetter irgendeinen Einfluß auf die Leistungsfähigkeit habe. ...

Die Danzegerellschaft tagte

In Weimar begann, wie im Jahre nach der Gründung der Danzegerellschaft durch König Johann von Sachsen, inzwischen nach manigfachen Geschehnissen nun geäußert, die Danzegerellschaft ihre Jahresversammlung. ...

Tagebuch erlabt sich aus der Beobachtung der Witterungsverläufe, daß bei diesem größeren erwärmten Luftmassen ozeanischer Herkunft die sportlichen Leistungen regelmäßig abnehmen. ...

Diese Beobachtungen sind die ersten, die man gemacht hat. Ihre Ergebnisse sind zunächst als große Neugier zu bezeichnen. ...

Adamsweide führte, daß Dante durchs orthodox katholische Gewissen sei. Der Leipziger Privatdozent Dr. Grundmann sprach über Dante und Meister Eckhart, wobei er eine Gleichartigkeit der zeitlichen Grundgedanken der beiden mittelalterlichen Denker herausfand. ...

Reichstagsung für deutsche Vorgeschichte in Bremen. Die zweite Tagung des Reichsbundes für deutsche Vorgeschichte findet vom 28. September bis 6. Oktober gemeinsam mit der ersten Geschichtstagung des N.-E.-Verbandes in Bremen statt. ...

Unionsstudium deutscher Studenten. Der Kreis Ausland der Deutschen Studentenenschaft gibt die Vorarbeiten zum Auslandsstudium bekannt: Die Gesamtheit der reichsdeutschen Studenten deutscher Abkunft in allen Ländern des Auslandes ist organisatorisch zusammengefaßt im 'Kreis Ausland der Deutschen Studentenenschaft'. ...

Kinder von Erzhöheren auf den Universitäten. Am Montag der deutschen Hochschulfesttag für das Winterhalbjahr 1934/35 wurde erstmalig der Anteil der Kinder von Erzhöheren am Hochschulstudium untersucht. ...

Christentum würden heute germanischen Staatsentstehungen zu jeder Zeit enthalten gewesen sein. Das Schicksal Europas aber der übrigen Welt wäre, soweit es sich um die weiche Rasse handelt, nicht auswendig, fort und heute ebenfalls nicht vorzuziehen. ...

Gut rasieren

ROIBART MONDEXTRA gut gekammt. Ein Werbefeld für Rasierseife mit einem Bild einer Dose und dem Text 'Gut rasieren ROIBART MONDEXTRA gut gekammt'.

Unter Beobachtung des ursprünglichen Titels 'Die Wilde des Titus' hat der Kommodant Robert von Moßkowitz ein neues Textbuch des Titus geschrieben, welches den Titel 'Die Wilde des Titus' führt. ...

Unter Beobachtung des ursprünglichen Titels 'Die Wilde des Titus' hat der Kommodant Robert von Moßkowitz ein neues Textbuch des Titus geschrieben, welches den Titel 'Die Wilde des Titus' führt. ...

Unter Beobachtung des ursprünglichen Titels 'Die Wilde des Titus' hat der Kommodant Robert von Moßkowitz ein neues Textbuch des Titus geschrieben, welches den Titel 'Die Wilde des Titus' führt. ...

Ein Befehl zum Heizen

Unabhängiges Kopengänger-Gesellschaft. Eine seitliche Urfaßendickungsstelle beschließt gegenwärtig die Kopengänger-Polizei. Ein hübsches junges Mädchen überreichte der Polizeikommission ein „amtliches“ Schreiben, in dem der Kleinen rund und nett besohlen wurde, sofort Herrn Niels Maden zu betreten, falls sie nicht wegen leistungsmäßigen Lebenswandels verhaftet werden wolle.

Wahnsinnig auf der Lokomotive Mit Holzdampf auf der Erde.

In der Nähe von Stanislaw in Polen wurde ein Lokomotivführer während der Fahrt wahnsinnig. Er ließ den Zug mit immer höherer Geschwindigkeit ohne Bedienung der Signale durch eine Holzflechte hindurchfahren. Glücklicherweise konnte der Besizer der Lokomotivführer übermüdet werden und den Zug zum Stehen bringen.

Prämien gegen Kriegskistlo

Beschluß der Versicherungs-Gesellschaft „Londos“. Die große englische Seeverversicherungs-Gesellschaft „Londos“ hat beschlossen, vorläufig über allen Versicherungen eine formale achtjährige Kündigung anzustellen, in der sich die Gesellschaft von dem Kriegskistlo der bestehenden Seeverversicherungs-Gesellschaft mit Wirkung vom 21. September befreit. Die Versicherungsnehmer haben die Möglichkeit, eine zusätzliche Versicherung gegen Kriegskistlo abzuschließen.

Nähmaschinen flogen durch die Luft

Eine Windhoje raft über Bielefeld / 400 Zentner schweres Dach weggefegt

Bielefeld wurde Sonnabend von einem gewaltigen Sturm überfallen, der auf seinem Wege über das Stadtgebiet an den Säueren und in den Raumbahnen beträchtlichen Schaden anrichtete. Besonders auffällig waren die Verheerungen durch die Windhoje auf dem Grundriss einer Badefirma. Hier wurde ein Satteldach aus Ziegeln im Ausmaß von etwa 400 Quadratmetern Fläche aufgerollt und ein beträchtliches Stück fortgetragen. Von der Gewalt des Sturmes kann man sich etwa eine Vorstellung machen, wenn man bedenkt, daß das Gewicht dieser Dachfläche auf ungefähr 400 Zentner geschätzt wird.

Außerdem streute er giftiges Futter aus, so daß eine Anzahl Hühner verendete. Nun hatte sich der Hühnerstall wegen Zersplitterung vor dem Gericht in Gefahr zu verurteilen, das ihn zu drei Wochen Gefängnis verurteilte.

Von Drinnen und Draußen

Kurzmeldungen vom Tage.

Der Führer und Reichsanführer hat dem Präsidenten von El Salvador die aufrichtigste Solidarität zum Nationaltag von El Salvador übermitteln, ebenso dem Präsidenten von Guatemala anlässlich des Unabhängigkeitstages von Guatemala und dem Präsidenten der Vereinigten Staaten von Mexiko anlässlich des mexikanischen Unabhängigkeitstages.

Der belgische Landesbauernführer Dr. Schauer hat in einer Rede in Angersbach den Erbhöfneren Antragsstellen überreicht, die die Selbsthaltung der alten Bauerngebrüder auf ihrer Scholle nachweisen. Dieser Brauch, der erstmalig in Vorbereitung gesetzt wurde, ist dazu ansetzen, die Liebe zur Heimat und den Stolz der Selbsthaltung zu beben.

Die Erbhöfnerin Steinbeck in der nordbayerischen Landgemeinde Jandorf hat einem Submissionspaar das Leben gegeben. Dreimal hintereinander hat Frau Steinbeck Zwillinge geboren, die alle gesund und munter sind.

Ein schöner Tod wurde dem Senior der bänischen Kräfte, dem Arbeiter und Clown Zornet Wasmann in Berlin. Der 87-jährige Künstler, der auch im Ausland Triumphe gefeiert hat, hatte in dem größten Stabliessen von Marburg seine Glanznummer mit alter Weisheit vorgeführt, und damit freudig für den künftigen Bestand der Zukunft. In diesem schönen Augenblick für einen Künstler wurde er von Freund und Feind

Der belgische König in Deutschland

Der Gesundheitszustand des Königs Leopold von Belgien, der durch den Verlust seiner Gemahlin aus Schwermut erkrankt worden ist, hat sich in den letzten Tagen erfreulicherweise gebessert. Auf den Rat der Ärzte hat sich der König in Begleitung seiner Mutter, der Königin Wilhelmine, nach Deutschland begeben, wo er diese Woche auf einer der Heilanstalten seiner Großmutter, der Kaiserin Elisabeth in Bad Nauheim, in engster Familienfreie verleben wird. Die Kinder des Königs sind in Brüssel abgeblieben.

Gefängnis wegen Süßermilchhandlung.

In dem Kreisort Frankbach hatte ein älterer Einwohner Streit mit einem Nachbarn, weil dessen Hühner in seinem Grundstück herumstreifen. Um die Hühner zu vertreiben, warf er mit Steinen nach dem Hühnerbesitzer und verletzte mehrere Tiere.

abgerufen. Ein Herzschlag hatte seinem Leben ein Ende gemacht.

Bei Matthes fenterie in der Nacht zum Sonntag ein Boot, in dem sechs Personen überleben wollten. Alle Anlassen fielen ins Wasser, während nicht gerettet werden konnten, sind die anderen zwei nur als Leichen geborgen worden.

Bereinigung der Zunderkranken. In London ist eine internationale Vereinigung der Zunderkranken gegründet worden, die auch eine Vierteljahreszeitschrift herausgeben wird. Zum Präsidenten der Vereinigung wurde der Schriftsteller W. D. Wells gewählt. Im letzten Programmheft dieses Zeitschriftens, das die strenge Selbsthilfe, die von der notwendigen Krankheitsgefahr gefordert wird, den Charakter hat.

FÜR UNSERE POSTBEZIEHER

Der Briefträger kommt vom 16. bis 23. zur Abholung der Bezugsgebühren für Septemb. - 2,36 RM, und Bestellgeld - 0,26 RM, - 2,62 RM. Vergessen Sie dies nicht, da nach dem 23. eine Gebühr von 20 Pfennig besonders erhoben wird. Ausgabe A mit Alfelddeutscher Illustrierkosten monatlich 10 Pfennig mehr. Mitteldeutschland SAALE-ZEITUNG

Familien-Nachrichten

Am Sonnabend, dem 14. Sept. 1935, verstarb unser lieber Berufsamerab, der Kaufmann Erich Ott. Wir verlieren in ihm einen treuen Mitarbeiter und werden seiner stets in Ehren gedenken. Betriebsführer und Gehilfen der Fa. Philipp Holzmann A.-G. Zweigniederlassung Halle (Saale).

Statt Karten. Für die überaus reiche und innige Teilnahme, welche uns anlässlich des Ablebens unseres lieben Vaters zuteil wurde, sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Im Namen der Hinterbliebenen Kurt Günther Bäckermeister. Passendorf, im Sept. 1935.

Der neue Kalender für Mitteldeutschland (Otto-Hendel-Kalender) Ausgabe 1936. Hier erschienen! Er kostet 15 Pfennige und ist bei unseren Agenturen, Ausgabestellen und Trägerinnen erhältlich.

Nach einem arbeitsreichen Leben ist unsere liebe Mutter Frau Julie Vollmer, geb. Eberius am 15. September, kurz vor Vollendung ihres 84. Lebensjahres, sanft entschlafen. Im Namen der Kinder, Enkel und Urenkel Hans Vollmer, Dölan. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Donnerstag, 15. Uhr in der kleinen Kapelle des Gerdauendriedhofes statt. - Freundlichst ersucht die Kranzbesucherinnen um die Beerdigungsanstalt „Frieden“ (H. Gericke), Fleischstraße 11, entgegen.

Familiennachrichten (Nach Zeitungsnachrichten und nach Familienangaben.) Geboren: Ina Soale, 30 Jahre. - Ely Jädel geb. Ludwig. - Ina Blau geb. Schmidt. - Marie Dime geb. Seinemann, 50 J. - Willi Jägel, 24 Jahre. - Cito Döbe, 63 Jahre. - Drogenhändler Max Hofe, 65 Jahre. Geben: Wilhelm Engel geb. Peterhoff, 84 Jahre. - Privatmann Albert Steinmann, 82 Jahre. Käßen: Zerefe Kidelmann geb. Henning, 72 Jahre. Nischen, 84 Jahre. - Analytiker Wilhelm Sonntag, 54 Jahre. Räumung: Stellmachermeister August Döb, 70 Jahre. Niederödingen: Kaufm. Gustav Kempfer, 70 Jahre. Oberödingen (Helme): Landw. Hermann Sumner, 71 Jahre. Sangerhausen: Minna Trösch geb. Cuse, 67 Jahre. Wittenberg: Emma End geb. Kubert, 76 Jahre.

Geburt Verlobt Verheiratet Bekannten sagt man's durch „S.-Z.“

Lum Umarbeiten bestimmte Kleider, Kostüme, Mäntel und Hüte bitten wir uns jetzt zu übergeben, bevor die Arbeitsstuben mit Neuanfertigungen belegt sind! HUTH HALLÉ / GR. STEINTR. UND MARKT

Als Sammel-Bestecke empfehle meine gediegenen Silber-Bestecke jedes Stück 800 u. Tittel, Halle gestempelt, und meine formschönen versilberten Bestecke jedes Stück 100 u. Tittel, Halle gestempelt, in überraschend großer Auswahl. Seit 50 Jahren Juwelier Tittel Allbewährtes Besteckhaus im Eck, Schmeerstr. 12

Benötigen Sie Zöpfe Ersatzteile gr. Auswahl bei Zopf-Siebert nur Leipziger Straße 33 Kaufe ausgek. Haar. Welche? Watt? Kerbes? Jerichiganz? - Sträuerglück bringt Wohlbehagen. (Unser Preis) Erstlingswäsche lüchsen - a 38 Pf. Hemden a 40 Pf. Wädeln - a 30 Pf. H. Schnee nach. Gr. Steinstraße 34

Von der Reise zurück Dr. med. Th. Voeckler Facharzt für Chirurgie und Orthopädie. Prinzenstraße 11. Geld liegt zwar nicht auf der Straße, aber oft in der sogenannten Humpelkammer. So haben wir im Laufe der Jahre allenthalb Ecken angekauft, die nur für die kleinen Wert mehr haben. Durch eine kleine Anzeige in der „Saale-Zeitung“ können Sie aber leicht zu Geld gemacht werden und ein paar Mark find in der heutigen Zeit vielfach schon eine angenehme Unterstützung der letzten Geltschaft. Dabei liefert eine kleine Anzeige in der „Saale-Zeitung“ nur Pfennige.

Edelpräziser Edeltrauben! Betende über den besten Weintrauben in 10- und 20-Pfund-Ärthen, pro Pfund mit 28 Hektar. Verkauft nur bei Genehmigung des Betrautes erfolgen, für eine Anmunt mit garantierter, bei H. Hummel, Bad Dürkheim, Jägerhof (Pfalz). Detektiv Beobachtungen Henselmannstraße 3 Hettstadt

Verdingung! 1) Maurerarbeiten 2) Zimmerarbeiten für 2 Arbeiter mit einbinder an der Friedstraße zwischen Heil- und Wollstraße werden vergeben. Angebotsformulare zum Preise von je 900, 1,50 zu 1) und 900, 1,00 zu 2) sind im Büro Henselmannstraße 2, wofür auch die Zeichnungen zur Einsicht ausliegen, erhältlich. Abgabetermin: Dienstag, den 24. 9. 1935, vorm. 9 Uhr. Dienstag, den 24. 9. 1935, vorm. 9,30 Uhr. Kleinwohnungsbau Halle Untereingehalt.

Fensterherben! Preiswert und gut kaufen Sie sämtliche UNTERZEUGE und Strumpfwäse in dem ersten Spezialgeschäft H. Schnee nach. Gr. Str.-straße 34 Uer. 1938

In jedes Haus nur die große Heimatzeitung die im 69. Jahrgang erscheinende Mitteldeutschland Vovela-Zeitung. Probezeitung auf Wunsch kostenlos

Insertieren bringt Gewinn!



Die neue Wehrmacht vor dem Führer

Zweihunderttausend Zuschauer verfolgten mit Spannung ihre Vorführungen auf der Zeppelinfeld

Der letzte Tag des Reichsparteitages der Wehrmacht...

Reiter-Eskadron und die bespannten MG... und Artillerieabteilungen...

Trübten mit Menschenmassen überfüllt. Um 2 Uhr fuhr der Führer...

Wies die ersten Darbietungen des amfanerischen Programms...

Soldaten der neuen deutschen Wehrmacht! Zum zweiten Male...

Soldaten, daß acht Tage Kammelfeder von den Bataillonen...

Fingzugangriff auf „Großtraumet Ranken“

Man wird wieder jeder junge deutsche Mann, soweit er von der Nation...

Man und wenn ihr persönlich Opfer bringen müßt, an Gehorsam, an Willkür...

Die Wolpöbler Pioniere konnten das „Großtraumet Ranken“...

Diefer Dienst, er erfordert von jedem einzelnen von euch Opfer...

Einst hatte Deutschland eine stolze und tapfer Armee, hatte heldenhafte Kämpfer...

Die Wolpöbler Pioniere konnten das „Großtraumet Ranken“...

„Das Volk für euch, ihr für das Volk!“

Und diese alte, herrliche Armee, sie ist nicht tot, sie ruht nur und ist wieder aufzustehen...

gibt, es tritt zurück hinter dem, was ihr an Tradition zu verkörpern habt...

„Zeit euch der Opfer würdig“

Wenn ihr seid Männer geworden, und wir wollen, daß die ganze deutsche Jugend...

Die Rede des Führers wurde von den Hunderttausenden der Zuschauer...

„Sieghell“ bei der Wehrmacht

Advertisement for Joselli, featuring a portrait of a man and the text 'RUND IST DAS RICHTIGE'.

Advertisement for Juno-Mischung, featuring a large circular logo and the text 'Form schafft Behalt!' and 'Aus gutem Grund ist JUNO rund'.

Advertisement for Joselli Juno, featuring a box of Juno cigarettes and the text '6 Stück 20'.

Zerlegung der Rede des Führers

(Fortsetzung von Seite 8)

Es erleichtert aber vielleicht das Verständnis, wenn wir zum Vergleich immer wieder die Arme heranziehen. Der Wunsch und Wille zur Selbstbehauptung und nicht der Willen zum Überleben... (Text continues describing the political and military context of the speech)

Use verschieden und unterschiedbar aber das nationalsozialistische Weltbild des einzelnen noch maeches Mal in der Zeit des ersten Erschließens Daseins, Lebens, Bestehens... (Text continues discussing the ideological basis of the movement)

Der Führer ist die Partei und die Partei der Führer

Wenn oder die Partei als solche fordert, daß ihre Auffassung in allen politisch-weltanschaulichen Dingen der Volkführung als einziger gültige abgelehrt werden muß... (Text continues discussing the relationship between the Führer and the Party)

Ah muß in diesem Zusammenhang hier Eukleria nehmen gegen die besonders von jüngeren Leute ist oft vorgebrachte Frage: „Der Führer, ja, aber die Partei, das ist doch etwas anderes!“ (Text continues addressing common criticisms)

Der jeweilige neue Führer ist Herr der Partei, Oberhaupt des Reiches und oberster Befehlshaber der Wehrmacht

Aus diesem letzten Aobden heraus wird die Verfassung des neuen Deutschen Reiches wachsen. Die Partei als weltanschauliche Oelstein und politische Leiterin des deutschen Schicksals hat der Nation und damit dem Reich den Führer zu geben... (Text concludes with a statement on the Führer's role)

Stellvertretend und Organisatorin der Wehrkraft anderer Völkers aber muß dem Besonderen der Wehrmacht gegeben sein... (Text discusses the Führer's role in the military)

Die beiden tragenden Erfindungen des neuen Reiches oder mögen beide bedenken, daß nur zusammengefaßt sie ihrem Aufbau genügen können. Die Partei gibt dem Volk das Ziel und das Volk gibt dem Zweck die Substanz... (Text discusses the relationship between the Party and the People)

Auserliche, Geschichte zu machen

Sie, meine Parteigenossen, Mitführer des Völkers und der Arme, und vom Schicksal auserliche werden, im höchsten Sinne des Wortes Geschichte zu machen... (Text discusses the Führer's role in creating history)

Meine Parteigenossen! Der selbste Reichsparteitag soll nun seiner Ende entgegen zu stehen. Ich bin dankbar für die erfolgreiche Arbeit unserer Kämpfer... (Text discusses the Reich Party Day)

Biwafleben auf der Zeppelinfeld

Der Führer an den Lagerfeuern / Großer Zapfenstreich und Jadelug

Leute und Militärkorps der Wehrmacht Berlin auf. Der Kommandeur widet dem Führer: „Mein Führer! Großer Zapfenstreich der Wehrmacht zur Stelle!“ (Text describes the military ceremony)

In einigem Abstand von den Zelten brennen Lagerfeuer, um die herum sich ein nächtliches Soldatenleben entwickelt, das von den Hunderttauisenden, die am Abend die Mänge der Zeppelinfeld füllen... (Text describes the atmosphere at the Zeppelinfeld)

Kurz nach 9 Uhr trifft der Führer auf dem Zeppelinfeld ein. Überall, wo er ans Vordere tritt, in den reißenden Kreisen der Soldaten, da ist er im Augenblick und umdrängt von der Jugend der Nation... (Text describes the Führer's arrival)

Wegen Staatsfeindlichkeit aufgelöst Maßnahmen gegen katholische Arbeitervereine im Regierungsbezirk Münster

Die Staatspolizei für den Regierungsbezirk Münster teilt mit: „Auf Grund der Verdammung des Reichspräsidenten zum Schutze von Volk und Staat vom 28. Februar... (Text discusses the legal basis for the measures)

Nachdem ich den Inhalt dieses Briefes durchgelesen habe, so ist mir die Bitte sehr willkommen... (Text describes the response to the letter from the workers)

Ganz besonders bezeichnend für die staatsfeindliche Einstellung der katholischen Arbeitervereine gegenüber dem heutigen Staat... (Text discusses the political stance of the Catholic workers)

W. L. N. Ihren Brief an den Reichspräsidenten und den Reichspräsidenten... (Text discusses the letter to the President)

Die Kunst der Propaganda

Dr. Goebels auf der Tagung der Gau- und Kreispropagandaleiter

Am Rahmen des Reichsparteitages fanden auch weitesthin Sonderaktionen statt, die die politischen Leiter im Rahmen ihrer besonderen Arbeitsgebiete aufnahmen... (Text discusses the propaganda efforts during the party congress)

Es geht zwei Möglichkeiten: Entweder man rede den Massen nach dem Munde, oder man habe den Massen, auch unpopulärer, aber notwendige Maßnahmen durchzuführen... (Text discusses propaganda strategy)

hatten. Wenn Sie zu ihrem Bezirk — sonst in überall Nähe — ein Wort vom Bischof haben wollen, dann müssen Sie und ich, haben eben persönlich nach hier kommen... (Text continues the discussion on the workers' letter)

Aus diesem Schreiben geht nicht nur hervor, daß der Führer der katholischen Arbeitervereine Deutschlands, Dr. Wolf Müller, Köln, jede Verbindung mit der Regierung ablehnt, sondern daß er sich niemals an der offenen Kampfe gegen den Staat... (Text discusses the workers' stance on the government)

Am letzten Tag des Parteitagesses trat das Führerkorps der Partei, die Reichsleiter, Gauleiter und Kreisleiter im Durchzug auf zum Reichspräsidenten...

Am letzten Tag des Parteitagesses trat das Führerkorps der Partei, die Reichsleiter, Gauleiter und Kreisleiter im Durchzug auf zum Reichspräsidenten... (Text describes the march to the President's residence)

Besonders betonte Rudolf Hess dann den persönlichen Kontakt des politischen Leiters mit dem Volk, der dem Volksgenossen stets das Gefühl erlaube, daß die Führer der Bewegung ein offenes Herz für sie haben... (Text discusses the Führer's connection to the people)

Flugwechsel bei der Handelsmarine

Der Führer der deutschen Seefahrt, Eberger, veröffentlicht folgende Anordnungen: „Nachdem durch das Reichsluftengesetz vom 15. September 1935 die Seefahrtsschiffe als deutsche Handelsfahrzeuge... (Text discusses the new maritime regulations)

Bed verläßt den Genfer Sitzungsaal

Scharfe Erklärung des polnischen Außenministers gegen Litwinow

In der Völkerbundssitzung in Genf kam es gestern zu einer Demonstration der polnischen Delegation gegen die Ausführungen des russischen Außenministers Litwinow. Am Sonntag hatte Litwinow für eine abfälligen Bericht über den polnischen Staat gehalten und die polnische Außenpolitik als unzulänglich bezeichnet. Er hatte auch die polnische Außenpolitik als unzulänglich bezeichnet. Er hatte auch die polnische Außenpolitik als unzulänglich bezeichnet.

Die scharfe und völlige Beachtung aller internationalen Verpflichtungen stellt die Grundlage der inneren und äußeren Politik Litwinows dar. Die litauische Regierung ist stets bereit, jede litauisch-polnische Verständigung in dieser internationalen Verpflichtungen nachzugehen. Diesem Vorgehen hat schon in vielen Fällen mehrfach positive Ergebnisse gezeigt.

Die am Sonntag von dem sowjetrussischen Delegierten Herrn Litwinow gegebene Rede wies auf die polnische Außenpolitik hin. Er erklärte: In einigen Jahren seiner Rede, die Herr Litwinow gehalten hat, ist es mir gelungen, die polnische Außenpolitik als unzulänglich zu bezeichnen. Ich bin jedoch als Vertreter eines Gründungsmitglied des Völkerbundes davon überzeugt, daß ein solches Urteil nicht nur für die polnische Außenpolitik, sondern für die polnische Außenpolitik im allgemeinen gilt.

„Heren“ im 20. Jahrhundert
Eine ungläubige Geschichte aus einem heftigen Dorf

Der dieser Tage einer Gerichtsverhandlung in Heßlich-Idendorf beizuhohe, füllte sich eine ganze Reihe von dem Überlaufen der litauischen Heren. Die Heren sind die polnischen Heren, die in der polnischen Außenpolitik eine ungläubige Geschichte aus einem heftigen Dorf.

Die Völkerbundssitzung hat mit 24 Stimmen gegen 10 Stimmen angenommen, daß an die Stelle der Heßlich-Idendorf-Entscheidung getreten ist, und mit 45 Stimmen Ecuador, das an die Stelle Mexicos getreten ist, mit einem Mandat von drei Jahren als Mitglied in den Rat bestimmt.

Der Außenminister des Völkerbundes
Der litauische Außenminister Lorka hat sich gestern bei der Sitzung der Völkerbundssitzung in Genf für die polnische Außenpolitik ausgesprochen. Er erklärte, daß er sich durch die Ausführungen des polnischen Delegierten veranlaßt fühlte, nochmals das Wort zu ergreifen. Er sei davon überzeugt, daß die litauische Außenpolitik nicht die einzige gewesen sei, die die Erklärung des Völkerbundes in Genf nicht erfüllt hat.

Die stärkere Wacht

Ein Roman zwischen Deutschland und Südafrika. Von Marie-Luise Kölling

Copyright: Horn-Verlag, Berlin W 35

28. Fortsetzung.
Kopfschüttelnd rief die alte Ciska den Unterker:
„Wer war denn das nun wieder?“ Wenn sie nicht gewußt hätte, daß der Präntlaam schon im Hause war, sie hätte weiß Gott gehandelt, daß sie ihm den Kopf zerbrechen würde.
„Das, Ciska, ist, da bin ich nun. Wie der Teufel aus der Hölle, was? Freuen Sie sich?“
„Und ob ich mich freuen!“ Ciska schaute ihn an. „Wer bist du?“
„Wie sehen Sie denn aus, Ciska? Ich finde, ähnlich einem in Marielle haben Sie besser ausgesehen. Befanden Sie hier, nicht auf?“
„Dann warte ich Sie sofort in den Wägen und nein!“ Sie wieder mit fort. „Er laute es überdauern. Seine unbefangene Stimme hätte über den Hof bis zu Klaus, der lebt gerade vom Vieh zu arbeiten.“
„Ach, Peter,“ hörte er Ciska sagen, ein hilfloses Aufschreien. Klaus blieb hinter der kleinen Vorkammer des Nebeneinganges wie angewurzelt stehen. Deutlich hatte er es gehört.
„Ach, Peter!“
Und jetzt nahm dieser Mann Ciska zu dem Schalter und sagte:
„Was ist denn, Ciska?“
Dann gingen die beiden ins Haus, der Mann wie selbstverständlich seinen Arm um Ciskas Schulter.
Klaus blieb stehen. Er konnte einfach keinen Schritt weiter. Das war zuviel, jetzt

Ministranten der Parteitagsteilnehmer.
Sonntag trafen 64 000 Reichende mit der Reichsbahn in Nürnberg ein, so daß die Gesamtheit der Eisenbahnverkehr mit Sonder- und Regelmäßig während des Parteitages angenommenen Teilnehmer nun rund 707 000 erreicht hat. Zehntausend und Woyt wurden 88 000 Teilnehmer mit 33 und 24 Abfertigung. Damit haben bereits 157 Sonderzüge mit Parteitagsteilnehmern

„Die stärkere Wacht“
Ein Roman zwischen Deutschland und Südafrika. Von Marie-Luise Kölling
Copyright: Horn-Verlag, Berlin W 35
fand dieser Mensch noch hierher. Ja, hatte er denn keinen Funken Scham in der Seele? Und Ciska? Wie konnte sie das dulden? Was glaubte sie von ihm? Wie konnte sie ihn mit diesem Peter de Vaard zusammenbringen? Aber da fiel ihm ein, natürlich, so war es. Sie hatte in seine Hände von seiner Ankunft aus Afrika. Er war plötzlich erschienen. Vermutlich hatte sie keine Zeit mehr gehabt, Vaard zu benachrichtigen. Keine Sache das, sein Aussehen! Man glaubte ihn weit weg in Afrika und konnte hier sicher und unbedenklich zusammenkommen. Man war ja nicht auf den Boden gekommen, daß er selbst als unerbetener und unerwünschter Gast hier auf der Villa hätte erscheinen würde.
Aber denn konnte ja abgewiesen werden. Er hätte nicht auf die Villa kommen dürfen. Ciska mit Peter zusammenbringen — für ihn gab es nur eine: Fort! Sobald wie möglich! Und nun war sein Entschluß gefasst. Er hatte es nicht nötig, sich zu verstellen, die anderen würden sich schonen, nicht er.
Mit harten Schritten ging er durch den Hof ins Haus. Ciska und Peter de Vaard standen gerade an der Treppe zu dem ersten Stock.
„Ja, Peter, nun habe ich noch gar kein Zimmer für Sie gerichtet, aber sehen Sie doch hier, das ist ein schönes Zimmer, in einer Villa, nicht ist alles für und fertig.“
„Sie hätte Schritte hinter sich, wänter Sie um?“
„Da ist es, da ist es, Klaus, Guten Morgen.“
„Das ist Peter de Vaard. Ich habe dir ja schon so viel von ihm erzählt.“

Völkerbundes gefeiert habe. Die Geschichte Litwinows zeigt, daß man Litwinow als einen Mann ansehe, der die polnische Außenpolitik als unzulänglich bezeichnet. Er hatte auch die polnische Außenpolitik als unzulänglich bezeichnet.

Die stärkere Wacht

Ein Roman zwischen Deutschland und Südafrika. Von Marie-Luise Kölling

Copyright: Horn-Verlag, Berlin W 35

28. Fortsetzung.
Kopfschüttelnd rief die alte Ciska den Unterker:
„Wer war denn das nun wieder?“ Wenn sie nicht gewußt hätte, daß der Präntlaam schon im Hause war, sie hätte weiß Gott gehandelt, daß sie ihm den Kopf zerbrechen würde.
„Das, Ciska, ist, da bin ich nun. Wie der Teufel aus der Hölle, was? Freuen Sie sich?“
„Und ob ich mich freuen!“ Ciska schaute ihn an. „Wer bist du?“
„Wie sehen Sie denn aus, Ciska? Ich finde, ähnlich einem in Marielle haben Sie besser ausgesehen. Befanden Sie hier, nicht auf?“
„Dann warte ich Sie sofort in den Wägen und nein!“ Sie wieder mit fort. „Er laute es überdauern. Seine unbefangene Stimme hätte über den Hof bis zu Klaus, der lebt gerade vom Vieh zu arbeiten.“
„Ach, Peter,“ hörte er Ciska sagen, ein hilfloses Aufschreien. Klaus blieb hinter der kleinen Vorkammer des Nebeneinganges wie angewurzelt stehen. Deutlich hatte er es gehört.
„Ach, Peter!“
Und jetzt nahm dieser Mann Ciska zu dem Schalter und sagte:
„Was ist denn, Ciska?“
Dann gingen die beiden ins Haus, der Mann wie selbstverständlich seinen Arm um Ciskas Schulter.
Klaus blieb stehen. Er konnte einfach keinen Schritt weiter. Das war zuviel, jetzt

Die stärkere Wacht

Ein Roman zwischen Deutschland und Südafrika. Von Marie-Luise Kölling

Copyright: Horn-Verlag, Berlin W 35

28. Fortsetzung.
Kopfschüttelnd rief die alte Ciska den Unterker:
„Wer war denn das nun wieder?“ Wenn sie nicht gewußt hätte, daß der Präntlaam schon im Hause war, sie hätte weiß Gott gehandelt, daß sie ihm den Kopf zerbrechen würde.
„Das, Ciska, ist, da bin ich nun. Wie der Teufel aus der Hölle, was? Freuen Sie sich?“
„Und ob ich mich freuen!“ Ciska schaute ihn an. „Wer bist du?“
„Wie sehen Sie denn aus, Ciska? Ich finde, ähnlich einem in Marielle haben Sie besser ausgesehen. Befanden Sie hier, nicht auf?“
„Dann warte ich Sie sofort in den Wägen und nein!“ Sie wieder mit fort. „Er laute es überdauern. Seine unbefangene Stimme hätte über den Hof bis zu Klaus, der lebt gerade vom Vieh zu arbeiten.“
„Ach, Peter,“ hörte er Ciska sagen, ein hilfloses Aufschreien. Klaus blieb hinter der kleinen Vorkammer des Nebeneinganges wie angewurzelt stehen. Deutlich hatte er es gehört.
„Ach, Peter!“
Und jetzt nahm dieser Mann Ciska zu dem Schalter und sagte:
„Was ist denn, Ciska?“
Dann gingen die beiden ins Haus, der Mann wie selbstverständlich seinen Arm um Ciskas Schulter.
Klaus blieb stehen. Er konnte einfach keinen Schritt weiter. Das war zuviel, jetzt

Eine ganze Familie vergiftet

Fünf Todesopfer nach wenigen Stunden.

In Oberhausen wurde nach der Familie des Berliner Geschäftsmannes G. eine Vergiftung der gesamten Familie festgestellt. Die Vergiftung erfolgte in der Nacht zum Montag der Vergiftung. Ein 13-jähriges Mädchen, ein 10-jähriger Junge und ein 11-jähriges Mädchen starben schon nach wenigen Stunden. Die Mutter erlag in der Nacht zum Montag der Vergiftung. Ein 13-jähriges Mädchen, ein 10-jähriger Junge und ein 11-jähriges Mädchen starben schon nach wenigen Stunden. Die Mutter erlag in der Nacht zum Montag der Vergiftung.

Fünf Bergsteiger ertröten

Im Schneefeld unter freiem Himmel.

Wie aus Sondrio (Italien) gemeldet wird, ist im Val Masino bei der Rückkehr von einer Begehung der 3283 Meter hohen Punta della Croce eine Gruppe von fünf Bergsteigern ums Leben gekommen. Ein Teil, dem es unmöglich war, vorwärts zu kommen, mußte zurückbleiben, während die anderen ein Döner erreichten, Rettungsmaßnahmen alarmierten und die Hilfeleistung organisierten. Fünf zurückgebliebene Bergsteiger waren inzwischen ertröten.



Die kalte Mamsell vom Berghotel Gabelbad

Die Anneliese Reith, die hat's nicht leicht. Auch die Kaffeeküche muß sie betreten, oben im staatl. Kurhaus. Da sind Sommer und Winter Kurgäste, aber auch Ausflügler kommen hin. Die bestellen allerlei: Kaffee, Kakao, Tee, oft auch Kneipier, mit Zwieback und Knädelbrot. Und wenn Kinder dabei sind, wird oft halb Kneipier, halb Milch verlangt. Oh, das ist nicht einfach!
„Macht Sie dieser Betrieb nicht manchmal ein bißchen nervös, Fräulein Reith? Was trinken Sie denn eigentlich selbst?“ „Ich hab' schon immer Kneipier getrunken, ich hab' auch Kaffee, und ich hab' auch Kneipier mit Zwieback.“
„Go — der Chef trinkt ihn auch! Go, so — das ist aber wirklich eine gute Empfehlung für den Kneipier, nicht wahr?“

Der Führer gratuliert Daluge.

Der Führer und Reichsminister hat den Reichsleiter der deutschen Polizei, Generalleutnant der Landespolizei Daluge, ein Telegramm geschickt, in dem er seinem bewährten Mitarbeiter herzlichste Glückwünsche zum Geburtstag in der Stadt der Reichsparteitage übermittelt.

Der Führer gratuliert Daluge.

Der Führer und Reichsminister hat den Reichsleiter der deutschen Polizei, Generalleutnant der Landespolizei Daluge, ein Telegramm geschickt, in dem er seinem bewährten Mitarbeiter herzlichste Glückwünsche zum Geburtstag in der Stadt der Reichsparteitage übermittelt.

Der Führer gratuliert Daluge.

Der Führer und Reichsminister hat den Reichsleiter der deutschen Polizei, Generalleutnant der Landespolizei Daluge, ein Telegramm geschickt, in dem er seinem bewährten Mitarbeiter herzlichste Glückwünsche zum Geburtstag in der Stadt der Reichsparteitage übermittelt.

Der Führer gratuliert Daluge.

Der Führer und Reichsminister hat den Reichsleiter der deutschen Polizei, Generalleutnant der Landespolizei Daluge, ein Telegramm geschickt, in dem er seinem bewährten Mitarbeiter herzlichste Glückwünsche zum Geburtstag in der Stadt der Reichsparteitage übermittelt.

Der Führer gratuliert Daluge.

Der Führer und Reichsminister hat den Reichsleiter der deutschen Polizei, Generalleutnant der Landespolizei Daluge, ein Telegramm geschickt, in dem er seinem bewährten Mitarbeiter herzlichste Glückwünsche zum Geburtstag in der Stadt der Reichsparteitage übermittelt.

Der Führer gratuliert Daluge.

Der Führer und Reichsminister hat den Reichsleiter der deutschen Polizei, Generalleutnant der Landespolizei Daluge, ein Telegramm geschickt, in dem er seinem bewährten Mitarbeiter herzlichste Glückwünsche zum Geburtstag in der Stadt der Reichsparteitage übermittelt.

Der Führer gratuliert Daluge.

Der Führer und Reichsminister hat den Reichsleiter der deutschen Polizei, Generalleutnant der Landespolizei Daluge, ein Telegramm geschickt, in dem er seinem bewährten Mitarbeiter herzlichste Glückwünsche zum Geburtstag in der Stadt der Reichsparteitage übermittelt.

Der Führer gratuliert Daluge.

Der Führer und Reichsminister hat den Reichsleiter der deutschen Polizei, Generalleutnant der Landespolizei Daluge, ein Telegramm geschickt, in dem er seinem bewährten Mitarbeiter herzlichste Glückwünsche zum Geburtstag in der Stadt der Reichsparteitage übermittelt.

Der Führer gratuliert Daluge.

Der Führer und Reichsminister hat den Reichsleiter der deutschen Polizei, Generalleutnant der Landespolizei Daluge, ein Telegramm geschickt, in dem er seinem bewährten Mitarbeiter herzlichste Glückwünsche zum Geburtstag in der Stadt der Reichsparteitage übermittelt.

Der Führer gratuliert Daluge.

Der Führer und Reichsminister hat den Reichsleiter der deutschen Polizei, Generalleutnant der Landespolizei Daluge, ein Telegramm geschickt, in dem er seinem bewährten Mitarbeiter herzlichste Glückwünsche zum Geburtstag in der Stadt der Reichsparteitage übermittelt.

Bilder aus Nürnberg

Aufnahmen: Egerl-Bilderdienst



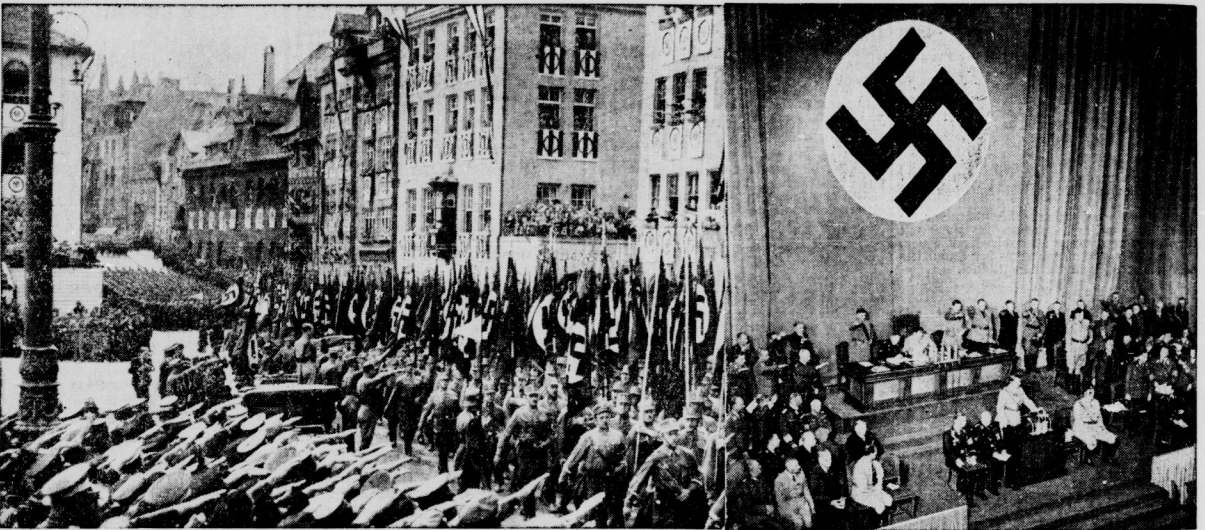
Ein kleiner Labortisch.



Der Führer vor Werkscharrangehörigen.



Der Führer begrüßt Kriegsverletzte auf dem Adolf-Hitler-Platz zu Nürnberg.



Der riesige Vorbemarsch am Führer am Tag der SA und SS auf dem Adolf-Hitler-Platz.

Die historische Sitzung des Deutschen Reichstages in Nürnberg.

Gedanke. Wie, wenn er dies heitere Spiel noch ein bisschen fortführe? Karola ahnte nicht, wer sich hinter dem Namen Vermercen verbarg. Senta wiederum wusste nicht, doch er Karola kannte und das er Sentas elaines Misset besaß hatte, nicht als der weltbekannte Millionär de Raard aufzutreten, sondern als ein einfacher Ingenieur Vermercen.

Senta, ich möchte Ihre Freundin Karola weiß Gott einmal kennen lernen. Vielleicht kann sie uns auch hier in dieser Geschichte helfen. Wissen Sie, so von Frau zu Frau spricht es sich manchmal besser, da Häre sich manchen. Können Sie doch Karola herbringen, kommen, aber wenn Sie mir einen Gefallen, verschonen Sie vorläufig meine Unwissenheit.

Warum denn nur? Senta sah ihn an und erkannte an.

Ach Gott, sie soll erst mal ganz unbefangenen Ihren Vorleser kennen lernen und sich von ihm ein Bild machen. Wenn ich gleich mit dabei bin, so kann sie sich vielleicht nicht das richtige Urteil von Hans bilden. Vielleicht ist sich Karola auch netter Karola gegenüber als mir.

Adolf, Sie, wenn Sie meinen.

Aber Senta war völlig unklar. Auch Karola würde ihr nicht helfen können.

Während Peter sich in seinem Zimmer wusch und umschlehte und Hans in der Kantine auf in seinem Zimmer hin und her rannte, telephonierte Senta mit Karola.

„Halo, Tan, mein Gutes. Das mal, lauch du nicht an was herüberkommen? Ich brauch dich so dringend.“

„Was geschien?“ fragte Karola. Sie war seit dem Aufkommen mit Peter Vermercen innerlich nicht zur Ruhe gekommen. Der Gedanke an ihn ließ sie nicht los und immer wieder drängte sich die Frage damonien: Wie geht Senta zu ihm? Es war nämlich zwischen ihr und Senta eine kleine Spannung. Aus diesem Grunde hatte sie es auch noch nicht ge-

sich gebracht. Senta zu besuchen. Sie kam nicht darüber hinweg, daß das Bild eines Peter Vermercen in Sentas Koffer geblieben war, und daß er die ganze halbe Stunde nach dem Essen in Paris ihr immerfort von Senta erzählt hatte. Und je mehr sie an all das dachte, umso verwirrter und schmerzhafter wurde es in ihr.

Karola überlegte einen Augenblick: „Ich wollte eigentlich heute zusammen mit Hartwig an Kreuzenbergs, wir haben ja halb und halb zueinander.“

„Ach, Nola, bitte bitte, komm' doch zu mir. Den' mal, Hans ist angekommen. Und da ist so Vieles, ich bitte, Nola, laß mich nicht im Stich.“

Sentas Stimme klang so kummervoll, daß Karola ein Nein nicht über sich brachte. Nun schien die Bombe explodiert. So wie Senta angebrochen hatte, sprach keine altsidliche Braut. Kein Wädel, das ihren Viehden nach so launer Fremden bei sich hatte. Aus ihrer Stimme hatte Hans geklungen und eine Verwirrung, die zu Senta gar nicht paßte. Karola wurde immer unruhiger. Es war nicht anders möglich, dieser Peter Vermercen hatte eine Verbindung mit Hans geknüpft und seinen Vorleser gebracht. Wie sie ihn haßte! Was hatte er aber all Verwirrung und Kummer zu tun? Ach, wenn sie ihn doch ihre Meinung einmal so richtig sagen könnte! Er würde nichts an machen haben, dieser Herr Peter Vermercen.

Es war eine richtige gesunde Mut in ihr, als sie in ihrem kleinen Sportwagen leib nach Wielandgrund fuhr. Aber wenn wirklich dieser Peter Vermercen Schuld war, dann würde sie auch einmal den Kopf gerade stehen. In der ganzen Welt war es die bekannt, was er für ein Mensch war, dieser Peter Vermercen. Das Senta auch auf ihn hereinfallen mußte, nein, es war zu toll!

Mit Karola die schmale Gasse zum Gutshof von Wielandgrund entlang, suchten gerade ein paar hochbeinige Darioisinnen vor ihr her.

5, 6 Stück säufte sie und davor fuhr noch ein großer Planwagen. Ungehindert hupte sie, aber keiner der Wagen dachte daran, zur Seite zu weichen. Sie hatte aber keine Zeit, so im Gedränge ausgetrieben dahinter zu fahren, so daß sie einen kleinen Seitenweg ein. Gut, fuhr sie eben hinten herum bei der kleinen Parkstraße vor und ließ das Auto dort stehen.

Sie klinkte die kleine Worte auf. Wie oft waren sie als Kinder heimlich durch diese Worte gewagt, um drüber auf den Wiesen zu spielen. Der Park lag ganz still. Die Blätter schillerten golden und bronzefarben. Ab und zu fiel mit leisem Knall eine Kastanie herunter. Niemand war zu sehen. Karola ging durch die Kastaniengasse, das Laub rauschte unter ihrem Schritt. Auch das war eine Kindheits Erinnerung.

„Rascheln gehen“, nannten sie es, wenn sie, Hartwig und Senta durch das dicke, fallende Laub hindurchgeschlüpft waren. So laut klangen die weissen Blätter, daß sie Schritte von der Terrasse her ganz überhörte.

„Guten Tag, Krülein von Freese. Hab' ich's nicht gesagt, daß wir uns hier treffen würden?“

Karola fuhr auf. Sie hatte einen Augenblick in das Männergesicht mit dem braunen, spitzen Augen und dem leinen Lachen um den Mund Peter Vermercens' starb, als er war hier. Er hatte es gesagt. Es würde ihr in der Schule — eine heisse läche Freude. Gut, Schmerz, Verachtung — ach sie wußte nicht, was alles in ihr war. Aber jedenfalls genug, um geradeaus zu erlöschen.

„Sie hier?“

„Sie funkelt ihn so richtig an.“

„Ich erlaube mir. Aber wollen Sie mir nicht guten Tag sagen, Krülein von Freese?“

ten in Ihre Begeisterung für Senta gar nicht bei sich behalten. Sie haben es wohl gar nicht gemerkt, wie Sie neulich in Paris mir eine geschlagene halbe Stunde immerfort nur von Senta erzählt haben. Aber ich finde es gemein von Ihnen, so gemein, Herr Vermercen! Sie haben gesagt, daß Senta verlobt ist, warum lachen Sie in Ruhe! Sie denken wohl, jedes Mädchen auf der Welt ist nur dazu da, daß es sich in Sie verliebt? Aber da lachen Sie sich! Sie werden auch einmal erleben, was es heißt, einen andern gern haben und der andere was einen nicht. Und — — —

Sie schluckte Tränen haben ihr in den Augen. Sie wollte selbst nicht, warum ihr so entsetzt war. Aber was nun kam, war für sie völlig unbegreiflich. Dieser Peter, dieser unverkündete Mensch begann zu lachen. Er lachte so, daß es ihn geradezu schüttelte.

„Nein, folbar ist das! Zu folbar! Da haben Sie mir ja eine schöne Standpauke gehalten, Karola!“

„Ach bin nicht Karola. Ach bin für Sie immer noch Krülein von Freese.“

„Friedrich? Und wenn ich Ihnen sagen würde, daß das alles nicht stimmt? Daß ich nicht bin als Sentas wirklicher Freund und Kamerad? Daß ich ein ganz anderes Mädel gern habe, ein, das lebt vor mir steht und mich so zum ersten neugierig hat wie noch kein Mensch auf der Welt, was würden Sie dann sagen?“

„Sie — Sie lieben Senta nicht?“ stöhnte Karola. Sie war atemlos rot. „Aber warum sind Sie denn dann hier?“ fragte sie plötzlich mitbräunlich.

„Woll ich Ihnen gesagt habe, ich würde in nächst Tagen auf Wielandgrund sein“, war Peters übermütige Antwort, „weil ich Sie wiedersehen wollte, Karola.“

(Fortsetzung folgt.)

Berliner Börse

vom 16. Sept.

Table with multiple columns: Deutsche Anleihen, Goldpapiere, Vornehme Aktien, Industrie-Aktien, Bank-Aktien, Mittel- und Kleinkapital, etc.

Mitteldutsche Börse

Verlegt: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Table with multiple columns: Disch. festverz. Werte, Industrie-Obligationen, Saale-Zeitung, etc.

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten abgerechnet.

Offene Stellen

Stellungsgebern wird empfohlen, die Besreibungen mit Ziffern versehen, welche die ursprünglichen Stellennummern angeben.

Wohnung in Weimar

1-5 Zimmerwohnung, modern eingerichtet, in ruhiger Straße.

Gehe

Gehe Wohnung mit Bad, Küche, in ruhiger Straße.

Gehe

Gehe Wohnung mit Bad, Küche, in ruhiger Straße.

Gehe

Gehe Wohnung mit Bad, Küche, in ruhiger Straße.

Gehe

Gehe Wohnung mit Bad, Küche, in ruhiger Straße.

Gehe

Gehe Wohnung mit Bad, Küche, in ruhiger Straße.

Mädchen

Mädchen, 15 Jahre alt, sucht Stelle als Dienstmädchen.

Mädchen

Mädchen, 16 Jahre alt, sucht Stelle als Dienstmädchen.

Mädchen

Mädchen, 17 Jahre alt, sucht Stelle als Dienstmädchen.

Mädchen

Mädchen, 18 Jahre alt, sucht Stelle als Dienstmädchen.

Mädchen

Mädchen, 19 Jahre alt, sucht Stelle als Dienstmädchen.

Mädchen

Mädchen, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Dienstmädchen.

Mädchen

Mädchen, 21 Jahre alt, sucht Stelle als Dienstmädchen.

Mädchen

Mädchen, 22 Jahre alt, sucht Stelle als Dienstmädchen.

Mädchen

Mädchen, 23 Jahre alt, sucht Stelle als Dienstmädchen.

Mädchen

Mädchen, 24 Jahre alt, sucht Stelle als Dienstmädchen.

Mädchen

Mädchen, 25 Jahre alt, sucht Stelle als Dienstmädchen.

Mädchen

Mädchen, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Dienstmädchen.

Mädchen

Mädchen, 27 Jahre alt, sucht Stelle als Dienstmädchen.

Mädchen

Mädchen, 28 Jahre alt, sucht Stelle als Dienstmädchen.

Ritterhaus Lichtspiele

Morgen Mittwoch
die große Rota-Lustspiel-Premiere
Der fröhlichste und heiterste
aller bisherigen Lustspiel-Filme

Eins der stärksten künstlerischen Erlebnisse und dabei ein ganz großer Lach-Erfolg!

Gustav Gründgens

Jenny Jugo

**Eugen Klöpfer
Ant. Edthofer
Hans Richter**



Die tolle Komödie der Verwandlung

eines kleinen Mädchens aus der Hafengasse zur Dame der Gesellschaft
Ein Film nach dem bekanntesten Werk des meistgespielten Bühnendichters unserer Zeit **Bernard Shaw**

Das Meisterwerk des Regisseurs **Erich Engel**

Der Sieg des Mutterwitzes

über die Gelehrsamkeit; der Sieg einer jungen Frau über einen grillenhaften Junggesellen

Die gesamte Presse voll des höchsten Lobes, und das mit Recht; denn „Pygmalion“ ist einmal und jeder muß „Pygmalion“ gesehen haben

Im Vorprogramm: **„Halgion“**

Für Jugendliche über 14 Jahre erlaubt

W.: 4.06.615 8.30 S.: 2.30 4.00 6.15 8.30

3 Tage Hamburg - Helgoland

Stark verbilligter Sonderzug
vom 21. bis 23. September
anlässlich der Ausstellung
„Stadt und Land“ in Magdeburg

50 % Fahrpreisermäßigung

Abfahrt Halle (Hbf.), am Sonnabend, dem 21. September 1935, 8.45 Uhr vormittags. Aufenthalt in **Wassersburg** zum Besuch der Ausstellung „Stadt und Land“ der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt. Weiterfahrt 15.30 Uhr. Abends Ankunft in **Hamburg**. Reeperbahn-Hummel, Alkazar, Frischer, Theater, Sonntagfahrt nach **Helgoland**, Besichtigung der Insel. Abends Rückkehr nach Hamburg. Am Montag Besichtigung von Hamburg, große Hafenrundfahrt mit Besichtigung eines Oberseeadampfers, Stadtrundfahrt, Nachmittag zur freien Verfügung. Abends Rückfahrt nach Halle.

Fahrpreis III. Klasse Halle-Hamburg-Helgoland-Halle **RM 22.70**
Fahrpreis III. Klasse Halle-Hamburg-Halle **RM 14.70**
Gutscheine für zwei Übernachtungen einschließlich Frühstück und Bedienung von **RM 8.50** bis **RM 13.-**

Prospekte, Auskunft und Anmeldung im **SZ-Reisebüro Halle (S.)**
Kleinschmeden 6

Hapag-Reisebüro Halle (S.)
im Roten Turm

Mitteilungen der I.S.D.A.P.

Crisegruppe Arbeiterhaus Süd, Mittwoch, 18. September, 20 Uhr, für die Crisegruppe und alle Mitglieder im „Schlichter-Kleinraum“ Arbeiterhaus Süd. Einmal freies über das Thema: „Schluß mit der Arbeitslosigkeit des politischen Realismus.“

20 Uhr, Mitgliederversammlung mit allen Überlegungen im „Schlichter-Kleinraum“ Arbeiterhaus Süd. Das Thema des Abends lautet: „Reichspartei der Arbeiter“ Rückblick 1935.

WALHALLA

Täglich 20.15 Uhr

Der große Erfolg Kanonen des Lachens und Könnens

Vorverkauf ununterbrochen

Rei 203 05

22. September:

Letzte Fahrt in den herbftlichen Harz und nach dem Kyffhäuser

Das Reisebüro der Saale-Zeitung veranstaltet am 22. September die letzte Sonntagsfahrt in den herbftlichen Harz. Abfahrt 8 Uhr von unserer Geschäftsstelle, Waijenshausring 1b, im bequemen Omnibus.

Ueber Sangerhausen, Nordhausen geht es zuerst zum Kyffhäuser, von dort über Helmstedt, Stollberg nach Altesöbald.

Fahrtpreis: **RM. 5.75**

Auskunft und Anmeldung im Reisebüro der Saale-Zeitung Halle (S.), Kleinschmeden 6 / Telefon 27431

Alte Promenade

Triumph der Liebel
Triumph der Lieder
Triumph des Lachens

Jan Kiepura

in dem Ufa-Tonfilm
„Ich liebe
wila Swirina“

Ein unvergleichlich schönes Erlebnis!

Täglich 4.00 6.20 8.15 Uhr

Hofpöger

Regelmäßig Mittwoch nachmittags
Kaffee-Monats

Wintergarten

Täglich Tanz
Kabarett-Programm
Erna Koschel, Ansgar v. Parnow
Karl Sydow, Terzstimm-Ensemble
das Waldduett
Victor Ritter, der Altmeyer
deutscher Humor
Böhren, der moderne Musikal- und
Spiritus-Virtuose
Emil Blum in seiner komischen
verblüffenden Original-Heuler,
das die Bühnenschaale blüht.

Lest die Saale-Zeitung

Rundjant am Mittwoch

Leipzig

Bekanntlänge 382

5.00: Mitteilungen für den Bauer.
6.00: Choral und Morgenpredigt. —
6.30: Frühgong des Trompeter-
orchesters der Nachrichten-Abteilung
Weißmann.
8.00: Aufnahmepause.
8.20: Morgenandachten für die Haus-
frauen. Es spielt die Kapelle Her-
bert Brühl.
9.00: Markt und Küche.
10.00: Wetter- und Wasserstand,
Wirtschaftsnachrichten und Tages-
programm.
10.15: Aus dem Robert Schumann.
Ein Scherzstück.
10.45: Zehnspiele.
11.00: Fernnachrichten.
11.30: Zeit und Wetter.
11.45: Zeit und Wetter.
12.00: Puff für die Arbeitspause.
13.00: Zeit, Nachrichten und Wetter.
13.15: Mittagskonzert aus Breslau.
14.00: Zeit, Nachrichten und Börse.
14.15: Märchen von Zwei bis Drei.
15.00: Scherz.
15.45: Wirtschaftsnachrichten.
16.00: Konjunktur.
16.30: Zeit und Wirtschaftsnach-
richten.
17.00: Kammerkonzert aus
Frankfurt.
18.00: Die Schachtel bei Wina, zum
20. Jahrestag der Einnahme von
Wina am 19. September 1915.
Wolke Kunde.
18.30: Frühstück Feierabend.
19.55: Umhang am Abend.
20.00: Nachrichten: Stunde der
jungen Nation: Deutsche im frem-
den Land.
20.45: Kammerkonzert.
22.00: Nachrichten und Sportnach-
richten.
22.30: Was Drehscheibe: Die Stimme
des Volkes (Eine Heroldie aus
Wien, die von die Kaiserin Zeinbad,
22.50: Was Reiz: Kammermusik.

Deutschlandsender

Bekanntlänge 157

23. September, 18. September
6.00: Guten Morgen, lieber Hörer!
Wochenplan, Tagesprogramm, Choral,
Wetterbericht für die Landwirtschaft.
6.10: Aufnahmepause.
6.30: Frühliche Morgenmusik mit
Cito Coltrich und Bruno Frie.
Tagesplan um 7.00: Nachrichten
des Drahtlosen Dienstes.
8.30: Morgenandachten für die Haus-
frauen.

Nur noch 2 Tage!

Circus BUSCH aus BERLIN

in Halle (Saale)
Täglich ungekürzte
Gala

W. S. Montag - 1
3.30 und 8 Uhr

Wäschmaschine

Lebendes Stück von PARIS feinst
Bretel-Schönheit wie Edelstein
Freie je nach Form u. Ausführung
Kleiderchränke
55.- 65.- 78.- usw.
Wäschchränke
14.90 - 22.50 25.90 29.50

BRUNO P. RISO HALLE
3 Min u. Markt, Mühlentor 2 bis Komplatz

Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen

Auskunft kostenlos. **Messnerberg Straße 3**

Unterricht

in Sprachen
und Hauptfächern
für Ober-
reife (Gym-
nasien) sofort ge-
sucht. Erf. von
jüngeren Kräften
unter 6000 Geh-
altslohn.

**Handwerks-
arbeiten**

Berndteln
„Nidel-Edel“
Balle a. E.
H. Strauß
Runde 14

Pachtgesuche

Wohnung in
Halle (Saale) für
eine kleine
Wohnung mit
Küche, Bad,
WC, etc.

Heiratsgesuche

Wohnung in
Halle (Saale) für
eine kleine
Wohnung mit
Küche, Bad,
WC, etc.

Tiermarkt

Arbeitspferde
Fahrräder, Reitzeug
Am Sonntag 21
Telefon 210 38

Immer daran denken

das Kleinanzeigen in der großen
Zeitung „Mitteldeutsche“ fast
preiswert und erfolgreich sind.
Neben Sie im gegebenen Maße
einen Versuch.

Zum letzten Male im Rennen

Bereitschaft im Gau. Auf dem Sportplatz am Sonntag, den 15. September 1935, die Teilnehmer der letzten Rennen im Gau. Die Teilnehmer waren: ...

Sport und Reibehaltungen

Stärker etwas mehr zu Worte. Der Halbeseeer ...

Der „Tag der Europameister“ in Halle

Halles Ringer haben Mut / Deutsche Ringerklasse am 5. Oktober in Halle

Wir berichten bereits vor wenigen Tagen über die Pläne der halleschen Europameister, die am 5. Oktober in unserer Stadt eine hier noch nicht erlebte Veranstaltung der Ringer aufziehen wollen. ...

finden scheint, wie er mit seinem 4. Platz in der Europameisterklasse vor wenigen Wochen in Brüssel bewiesen hat, muß man dem kleinen Hallener erste Zusagen mitteilen. ...

Sportliche Betanmachungen

1. Prezentation. Ringer für Bewegungskunde Oberleitend. ...

Am Abend vereinigen sich die Kämpfer mit den Kameraden und gehen zu einem gemütlichen ...

An better Erinnerung ist noch der Sieg hallescher Schwärmer über die junge japanische Mannschaft, die sich auf einer Studienreise durch Deutschland befand und aus Niederlagen durch deutsche Ringer viel gelernt hat. ...

Am Morgen betrachten, muß das Programm der Ringer zum 5. Oktober als ausgezeichnet bewertet werden; auch ein eventueller Verzicht auf Schärer und Hornrührer würde an dieser Tatsache nichts ändern. ...

Töchter Ostmark in Goslar

Kein Berg und Hütenst in Goslar ...

Hoden am Sonntag

Trotz der warmen Witterung fanden in Halle zwei ...

Der bekannte Ringerkämpfer ...

Mege wurde suspendiert

Außerdem 500 Mark Strafe. ...

Schwarz-Weiß Senioren und Halle 96

Senioren 24 (10:0)

Gau Sachsen weit überlegen

Im Tenniskampf gegen Gau Mitte. ...

Es geht auch im Handball vorwärts

Ereignisreicher Sonntag auf allen Feldern / Wader verliert überaus

Wader verliert überaus

In den letzten Minuten durch kraftvolles Spiel ...

Alle Ballone glatt gelandet

Gute Fahrt nach Landberg. ...

Durchführung des Reibewerbes um die Deutsche Vereinsmeisterschaft.

Die Deutsche Vereinsmeisterschaft kommt für die Vereine des Saalekreises in ...

Wiederholungs-SB. - Wader 7:6 (3:3)

In der ersten Halbzeit war eine ...

S.P.S. Siedten - T.S. Diemitz 12:2 (6:1)

Wenn hier auch mit einem ...

Wichtige Reichsbahnportier

Im Kampf um die Vereinsmeisterschaft. ...

Bereitschaften

228. - Schmittbestellung! ...

S.P.S. Siedten - T.S. Diemitz 12:2 (6:1)

Wenn hier auch mit einem ...

Wichtige Reichsbahnportier

Im Kampf um die Vereinsmeisterschaft. ...

Alle Ballone glatt gelandet

Gute Fahrt nach Landberg. ...

Durchführung des Reibewerbes um die Deutsche Vereinsmeisterschaft.

Die Deutsche Vereinsmeisterschaft kommt für die Vereine des Saalekreises in ...

Wiederholungs-SB. - Wader 7:6 (3:3)

In der ersten Halbzeit war eine ...

S.P.S. Siedten - T.S. Diemitz 12:2 (6:1)

Wenn hier auch mit einem ...

Der Reichsbahn-Turn- und Sportverein brachte am 15. September die ...

Bereitschaften

228. - Schmittbestellung! ...

Die Finanzpolitik des neuen Reiches

Staatssekretär Reinhardt sprach auf dem Parteikongress in Nürnberg

Die nationalsozialistische Finanz- und Steuerpolitik ist in der Hauptfrage auf Kampf um die Verminderung der Arbeitslosigkeit, auf Schaffung der materiellen Voraussetzungen für den Aufbau der deutschen Wirtschaft und auf Ausnutzung der Steuern an die bevölkerungspolitischen Grundzüge des Nationalsozialismus abgelehnt.

Der Kampf um die Verminderung der Arbeitslosigkeit hat nach der Machübernahme durch Adolf Hitler zu einem unbrechlichen Entschluß geführt. Die Zahl der Arbeitslosen ist von etwas mehr als sechs Millionen am 30. Januar 1933 auf 17 Millionen am 31. August 1933 gestiegen. Von diesen 17 Millionen kommen rund 700 000 neuen Arbeitslosen aber an sozialen Gründen als arbeitsunfähig nicht mehr in Betracht. Die Zahl der echten Arbeitslosen ist demnach heute nicht viel höher als eine Million. Auch dieser Teil der Arbeitslosigkeit wird im Jahr der volkswirtschaftlichen Entfaltung der nächsten Jahre überwinden werden.

Die Maßnahmen im Kampf zur Verminderung der Arbeitslosigkeit haben nicht nur zur Verminderung der Arbeitslosigkeit, sondern vornehmlich zur Hebung aller Zweige der deutschen Wirtschaft und zur Sicherung der Lage der öffentlichen Finanzen geführt. Der Arbeitsbedarf der Volkswirtschaft hat sich wesentlich vermehrt. Das Aufkommen aus Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen hat sich wesentlich erhöht.

Wenn wir die Finanzen der Reichsanstalt für Arbeitslosenvermittlung und der Sozialversicherung in die öffentlichen Finanzen einbeziehen, so kommen wir zu einer Verbesserung der öffentlichen Finanzen um rund 4,5 Milliarden RM. Im dritten Jahr des Adolf Hitler Staates gegenüber dem letzten Jahre des Parteienstaates.

Von den 4,5 Milliarden Reichsmark müssen wir die Summen abziehen, die sich im Rechnungsjahre 1932 im gesamten öffentlichen Haushalt als Mehrlöcher ergaben, und den Betrag der vom gesamten Reichsaufwand an der deutschen Sozialversicherung, um auf den Betrag zu kommen, der heute zur Verfügung steht: 1. zur Abdeckung von Gehaltsfragen früherer Jahre, 2. zur Abdeckung der verschiedenen durch Steuerentlastungen und durch Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, 3. als materielle Grundlage zur Sicherung der Lebensbedürfnisse der durch den deutschen Wehrmacht und Maßnahmen volkswirtschaftlicher Art.

Die Summen, die das Reich auf Grund der verschiedenen Programme veranschlagt hat und nun verauslagt wird, stehen in die deutsche Volkswirtschaft, um dort zu Arbeit zu führen, zu Umsätzen, zu Einnahmen, zu Steuern und zu Ersparnissen zu führen. Die Folgen davon sind abermals Arbeit, abermals Güter, abermals Umsätze, abermals Einnahmen, abermals Ersparnisse usw. Es ist beispielsweise der Stand der Volkswirtschaft bei den Sparleistungen von 10 Millionen Reichsmark im Juni 1934 auf 15 Milliarden Reichsmark im Juni 1935 anzusehen.

Das Finanzierungsmaß ist das folgende: Das Reich gibt Beträge zur Finanzierung öffentlicher Aufgaben hin. Viele stehen unmittelbar in Form von Steuern unmittelbar in Form von Umsätzen und dem Reich zur Verfügung. Das Steueraufkommen hat sich bereits wesentlich erhöht und wird sich noch weiter erhöhen. Das erhöhte Steueraufkommen stellt gegenüber der Veranschlagung zur Deckung der öffentlichen Ausgaben durch die öffentlichen Finanzen und durch die Abdeckung der Gehaltsfragen und durch die Abdeckung der verschiedenen durch Steuerentlastungen und durch Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, um auf den Betrag zu kommen, der heute zur Verfügung steht: 1. zur Abdeckung von Gehaltsfragen früherer Jahre, 2. zur Abdeckung der verschiedenen durch Steuerentlastungen und durch Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, 3. als materielle Grundlage zur Sicherung der Lebensbedürfnisse der durch den deutschen Wehrmacht und Maßnahmen volkswirtschaftlicher Art.

Es besteht in Verbindung aller Umsätze kein Anlaß, um die Größe des Rahmens zur Finanzierung der öffentlichen Aufgaben besorgt zu sein, es muß nur alles getan werden, um den laufenden Bedarf des Reiches, die öffentlichen Aufgaben zu erfüllen und ein erhebliches Aufkommen der künftigen Verbindung zu vermeiden.

Zinssenkung und Steuermaßnahmen
Die Zinssenkungen und die Erhöhung des Steueraufkommens haben zur finanziellen Geländigung der Länder und der Gemeinden geführt. Nur die Haushalte zweier Länder stiegen für 1935 noch mit Mehrlöchern ab.

Der Haushalt der Gesamtheit der Gemeinden für 1935 ist ausgefallen. Die Steuererleichterungen des Reiches an die Länder und Gemeinden haben infolge des erhöhten Steueraufkommens im Rechnungsjahr 1934 1935 Milliarden Reichsmark überbetragen als im Haushaltsjahr 1934 vorzulegen war. Die Geländigung der Finanzen der Länder und der Gemeinden ist eine der Voraussetzungen für die Stärkung der Finanzkraft des Reiches.

Bevölkerungspolitische Grundsätze
Das Gesetz über Steuerfreiheit für Erbschaften vom 1. Juni 1933 und die Vorschriften im neuen Einkommensteuergesetz über Steuerbefreiungen für künftige Volkswirtschaftsleistungen sind als Maßnahmen zu betrachten, die nicht nur auf die Arbeiterschaft, sondern auch auf alle anderen Gruppen von Wirtschaftstätigen des Anlagevermögens, die der Hebung unterliegen. Ziele dieser Maßnahmen sind infolgedessen an einer bedeutenden Verbesserung der gesamten Maschinenindustrie und deren Vorindustrien und Nebenindustrien und zu einer Ausdehnung anderer Industrien, die als Nebenindustrie für die Wirtschaftstätigen des Anlagevermögens in Betracht kommen, geführt.

Ein Ziel der steuerpolitischen Maßnahmen im Kampf um die Verminderung der Arbeitslosigkeit dient gleichzeitig wohnungspolitische im Sinne, ernährungs- und bevölkerungspolitische Grundzüge des Nationalsozialismus. Auch alle diese Maßnahmen sind ein Ziel Sozialpolitik, ein Ziel Volkswirtschaftspolitik und ein Ziel Finanzpolitik. Bei allen steuerpolitischen Maßnahmen handelt es sich grundsätzlich um solche im Rahmen des Kampfes um die Verminderung der Arbeitslosigkeit und damit um die Verminderung der Isolation, der wirtschaftlichen und der finanziellen Not. Jeder Kampf um die wirtschaftliche und die finanzielle Unabhängigkeit der deutschen Nation durch den Führer. Ziel der Volkswirtschaftspolitik dieses Kampfes ist die Verwirklichung anderer grundlegender Kampfsätze aus der Zeit des Kampfes um die wirtschaftliche Unabhängigkeit der deutschen Nation durch den Führer. Ziel der Volkswirtschaftspolitik dieses Kampfes ist die Verwirklichung anderer grundlegender Kampfsätze aus der Zeit des Kampfes um die wirtschaftliche Unabhängigkeit der deutschen Nation durch den Führer. Ziel der Volkswirtschaftspolitik dieses Kampfes ist die Verwirklichung anderer grundlegender Kampfsätze aus der Zeit des Kampfes um die wirtschaftliche Unabhängigkeit der deutschen Nation durch den Führer.

Förderung von Ehe und Nachwuchs
Eine besondere Maßnahme im Kampf um die Verminderung der Arbeitslosigkeit ist das Gesetz zur Förderung der Ehe und der Familien. Dieses Gesetz ist ein Teil des großen Werkes zur Verminderung der Arbeitslosigkeit vom 1. Juni 1933. Seit dem 1. Juni 1933 bis heute sind 500 000 Ehepaare in die Ehe eingetragener worden. Die Zahl der Familien hat sich demnach um 270 Millionen Reichsmark erhöht. Rund 50 Millionen heiratsfähige Volkswirtschaftler haben, an der Hand des Gesetzes zur Förderung der Ehe und der Familien, ihre Ehe eingetragener gemacht für einen arbeitslosen Volkswirtschaftler oder einen arbeitslosen Mann. Sie sind aus dem Arbeitsmarkt in den Haushalt übergegangen, wobei sie von Natur aus achtern von den öffentlichen Finanzen eine Entlastung durch die Natur vorsehrieben ist. Die Entlastung wirkt sich auch in der Zahl der lebendgeborenen Kinder aus. Die Zahl der lebendgeborenen Kinder in Deutschland ist im Jahr 1933 um 13 000 größer gewesen als im Jahr 1932. Davon sind bereits 145 000 durch Mutter geboren, die Ehe eingetragener erhalten haben. Nach der Geburt eines lebendgeborenen Kindes von 5 v. des Darlehensbetrages erhalten. Außerdem kann Aushebung der Ehegattenleistungen auf die Dauer eines Jahres gewährt werden. Einem solchen Antrag auf Gewährung der Aushebung der Ehegattenleistungen wird durch die Finanzämter regelmäßig nachgegeben.

Heber alles Recht der große bevölkerungspolitische Zweck der sich in der Erhöhung der Geburtenzahl äußert, die die Verwirklichung der Sicherung des Lebens und des Wohlfühlens ist. Wir werden unter ganz besonderen Augenmerk stets der Isolation der arbeitslosen Familien zusetzen. Den Kindern der arbeitslosen Familien werden wir durch die Erhöhung der Geburtenzahl, die die Verwirklichung der Sicherung des Lebens und des Wohlfühlens ist. Wir werden unter ganz besonderen Augenmerk stets der Isolation der arbeitslosen Familien zusetzen. Den Kindern der arbeitslosen Familien werden wir durch die Erhöhung der Geburtenzahl, die die Verwirklichung der Sicherung des Lebens und des Wohlfühlens ist. Wir werden unter ganz besonderen Augenmerk stets der Isolation der arbeitslosen Familien zusetzen.

Hilfe für Kinderreiche
Die Ehegattenleistungen werden nur für einen zu gründende Ehe gewährt. Wir dürfen jedoch nicht vergessen, an die bereits vorhandenen Kinderreichen Familien zu denken. Das geschieht bereits bei der Vergebung von Mitteln zur Förderung der Hebung der Wirtschaft und der Hebung der Volkswirtschaft. Die Hebung der Volkswirtschaft ist ein Ziel des Nationalsozialismus, soweit das im Rahmen der Hebung der Volkswirtschaft liegt. Die Hebung der Volkswirtschaft ist ein Ziel des Nationalsozialismus, soweit das im Rahmen der Hebung der Volkswirtschaft liegt.

Bahn- und Schlafverhältnisse der vielen Kinder erforderlich sind. Dem wird dadurch entgegen zu wirken sein, daß von den Ehegattenleistungen ein Betrag abgesetzt werden wird zur Gewährung von Kinderbeihilfen an arbeitslose Familien. Es wird im Reichsgesetzblatt eine Verordnung über die Gewährung von Kinderbeihilfen an arbeitslose Familien erlassen.
Wir werden monatlich 5000 bis 6000 oder jährlich 60 000 bis 72 000 Kinderbeihilfen ausbezahlt werden können. Diese Maßnahme soll der erste Schritt auf dem Weg zur Beseitigung eines Auslegers der Familienkatastrophen sein.

Die Zukunft ist gesichert
Meine lieben Parteigenossen und Volksgenossen, ich habe Ihnen eine kurze Uebersicht über die Finanzierung der Volkswirtschaft, mitzuteilen und bevölkerungspolitischen Maßnahmen im neuen Deutschen Reich gegeben und gleichzeitig einen Ausblick auf den Weg zur Beseitigung eines Auslegers der Familienkatastrophen gegeben.

Meine lieben Parteigenossen und Volksgenossen, ich habe Ihnen eine kurze Uebersicht über die Finanzierung der Volkswirtschaft, mitzuteilen und bevölkerungspolitischen Maßnahmen im neuen Deutschen Reich gegeben und gleichzeitig einen Ausblick auf den Weg zur Beseitigung eines Auslegers der Familienkatastrophen gegeben.
Die nationalsozialistische Staatsfinanzpolitik hat in der Vergangenheit im sozialpolitischen, wirtschaftspolitischen, finanzpolitischen und bevölkerungspolitischen Gebiet erreicht worden sind. Wir denken nicht daran, uns mit diesen Erfolgen zu befriedigen. Wir werden bei der gleichzeitigen Finanzierung der öffentlichen Aufgaben und der gleichzeitigen Verwirklichung der bevölkerungspolitischen Grundzüge des Nationalsozialismus — den Weg der sozialen, wirtschaftspolitischen Maßnahmen im neuen Deutschen Reich gegeben und gleichzeitig einen Ausblick auf den Weg zur Beseitigung eines Auslegers der Familienkatastrophen gegeben.

Frühverkehr von heute
Für die bevorstehende Woche wird mit einer Verringerung der außerordentlichen Fülle der Halbtage während der letzten Zeit nicht gerechnet. Kurstagen waren nicht zu hören.

Getreide- und Warenmärkte

Berliner Getreidemittelmarkt am 17. Sept. 1935

Table with market prices for grain and goods in Berlin. Columns include 'Ware', 'neue', 'vorher', and 'Länder'. Rows include items like Roggen, Weizen, and various types of flour.

Hallescher Schlachtviehmarkt

Auftrieb: 214 Rinder (19 Ochsen, 41 Kühe, 134 Kälber, 31 Ferkel, 6 Schweine, zusammen 388 Tiere. Dem Schlacht direkt zugeführt 30 Rinder, 20 Kühe, 29 Schafe, 53 Schweine. Preise für 50 Kilogramm Lebendgewicht in Reichsmark:

Table with market prices for livestock in Halle. Columns include 'Ware', 'neue', 'vorher', and 'Länder'. Rows include items like Rindfleisch, Kalbfleisch, and Schweinefleisch.

Berliner amtlide Devisenkurse

Table with exchange rates for various currencies. Columns include 'Land', 'Gold', 'Papier', and 'Geld'. Rows include currencies like Argentinien, Belgien, Brasilien, etc.

Berlin 17. Sept. Elektro 48.25

Table with electricity prices in Berlin. Columns include 'Land', 'Gold', 'Papier', and 'Geld'. Rows include different types of electricity contracts.

Berlin 16. Sept. Eisenpreise

Table with iron prices in Berlin. Columns include 'Ware', 'neue', 'vorher', and 'Länder'. Rows include items like Eisenblech, Eisenbahnstahl, etc.

Berlin 17. Sept. Eisenpreise

Table with iron prices in Berlin. Columns include 'Ware', 'neue', 'vorher', and 'Länder'. Rows include items like Eisenblech, Eisenbahnstahl, etc.